

## *Ankerkombination Fachliche Kompetenz, Lebensstilintegration, Dienst und Hingabe*

In der ersten Antwort gibt es hier eine enge Verknüpfung zwischen der Bedeutung von Fachlichkeit ('etwas lernen') mit der Hingabe ('die dinge weiter geben, damit....') und mit der Lebensstilintegration (,was [.....] mich selbst prägt dass ich das verknüpfen kann mit 'ner aufgabe').

Interview mit einer freiberuflich arbeitenden Beraterin, Sozialpädagogin FK-LI-DH

*Interviewerin:* fachlichkeit / der zweite ist lebensstilintegration der dritte ist dienst und hingabe ok / gut wenn ich dich jetzt frage was ist das wichtigste für dich in deinem berufsleben wie ist dann die antwort //

(FK) \*also ich denke dass ich das was ich in meinem leben lerne (+DH) \*auch wieder weitergeben kann (+LI) \*was für mich ähm in irgendeiner weise mich selbst prägt dass ich das verknüpfen kann mit 'ner aufgabe für jemand anderen\*\*\* und dabei erfolg habe und dass es mir geld bringt / das ist natürlich auch / ich muss mich auch ernähren können / das hat aber mit der lebenssituation in der ich im moment stecke / vielleicht mehr mit zu tun als mit der grundsätzlichen überzeugung [sie ist gerade geschieden worden]

*Interviewerin:* aha und das was du tust (k) du hast es jetzt eben sehr stark auf die ähm auf dich und auf werte und ideen bezogen / gibt's da noch was anderes was wichtig ist //

(DH) \*also im laufe der ganzen weiterbildungen hat sich rauskristallisiert / dass ähm mir ganz wichtig ist dass menschen in einer befriedigenden beruflichen situation missverständnisarm kommunizieren können so / das hat sich so rauskristallisiert / dass das mein ganz besonderes anliegen ist und sich in ihrer persönlichkeit und in ihrer beruflichen identität entfalten können und respektvoll miteinander umgehen können\* //

*Interviewerin:* hmmm und dafür arbeitest du mit denen ok / was wär denn die horrorsituation für dich also was wär denn 'ne schreckliche arbeit //

(LI) \*wenn die nichts mit mir zu tun hat / wenn ein chef mir sagt was ich erstens zweitens drittens zu tun hätte und ich äh keinerlei gestaltungsspielraum hätte\*

*Interviewerin:* gestaltungsspielraum in bezug auf was //

(LI) \*zeit (+DH) \*ähm werte / und auch was persönliche ähm äh favorits sind / also was ich denke was ich gerne mache was spaß angeht \*\*